

Leitfaden für Bachelor-Arbeiten

Wichtige Punkte zum Schreiben der Bachelor-Arbeit

Allgemeines:

Alle Themen zeichnen sich durch einen hohen Praxisbezug und Aktualität aus und werden empirisch bearbeitet. Die Bachelor-Arbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

Der Ablauf einer Bachelor-Arbeit:

- Formlose Bewerbung per E-Mail im Wintersemester an sude.peksen@tu-dortmund.de und im Sommersemester an anna-lena.rose@tu-dortmund.de unter Angabe von ein bis drei möglichen Bachelor-Arbeitsthemen^{*}.
- Auswahlgespräch und Wahl eines Themas sowie Anmeldung zum Projektseminar.
- Nach erfolgreicher Absolvierung des Projektseminars schreibt Prof. Leisyte einen Brief an die „Prüfungsverwaltung“ um die Arbeit anzumelden und bekanntzugeben, dass sie die Arbeit betreut.
- Schreiben der Arbeit: Während des Schreibens bitte darauf achten, dass wichtige Zwischenschritte (z.B. Fragebögen für Umfragen, Interview-Fragebögen) mit Prof. Leisyte abgestimmt sind (bevor Sie mit der empirischen Arbeit beginnen).
- Einreichung bei der „Prüfungsverwaltung“, Dez. 4.3.

Fristen für die Bewerbung

- 1. September für das jeweils nachfolgende Wintersemester
- 1. März für das jeweils nachfolgende Sommersemester

Art und Dauer der Bachelor-Arbeit:

- Allgemein sind die Bachelor-Arbeiten empirisch zu bearbeiten (d.h. es wird eine eigenständige Datenerhebung und -auswertung erwartet). Dieser Typ der Arbeit hat einen Bearbeitungszeitraum von 13 Wochen (Details: siehe Prüfungsordnung).
- In Ausnahmefällen werden auch theoretische Arbeiten akzeptiert. In diesem Fall muss das Thema aber im Vorfeld sehr gut mit Prof. Liudvika Leisyte diskutiert und abgestimmt werden. Dieser Typ der Bachelor-Arbeit hat einen Bearbeitungszeitraum von 9 Wochen.

➔ Der Bearbeitungszeitraum startet mit der Anmeldung des Themas (Brief von Prof. Leisyte an das Prüfungsamt).

Themenwahl:

Die Themenwahl sollte sich in der Regel an den Forschungsfeldern der Professur orientieren (siehe: <http://www.zhb.tu-dortmund.de/zhb/hdhf/de/forschung/index.html>).

*Mögliche Themen sind:

Governance

1. Repräsentation und Charakteristika von Interessengruppen in gemeinnützigen Vorständen
2. Diversitätsmanagement und Geschlechtergleichstellung in Managementteams
3. Faktoren, die zum Innovationserfolg in professionellen Organisationen führen
4. Einflüsse von Vorstandsmitgliedschaften auf die Leistung professioneller Organisationen
5. Change Management in professionellen Organisationen
6. Die Rolle der Kanzler/der Kanzlerinnen an deutschen Hochschulen

Entrepreneurship

7. Die Rolle studentischer Unternehmer/innen für Unternehmensgründungen im universitären Umfeld
8. Charakteristika deutscher Unternehmer/innen
9. Entrepreneurship und Gender: Unterschiede zwischen Unternehmerinnen und Unternehmern
10. Motivation von akademischen Unternehmer/innen zur Patentierung ihres Wissens
11. Policies zur Förderung der Kommerzialisierung von Wissen an deutschen Universitäten
12. Grundsätze und Praktiken der Patentierung in Deutschland

Profession, Leistung und Mobilität

13. Die Bedeutung der Arbeitszufriedenheit von Professionals in Bezug auf ihre Arbeitsleitung
14. Arbeiten von Zuhause vs. arbeiten im Büro – Auswirkungen verschiedener Arbeitsmodelle auf die Produktivität der Beschäftigten
15. Die Motivation zur internationalen Mobilität von Professionals
16. Faktoren zur erfolgreichen Integration von ausländischen professionellen Beschäftigten in Deutschland
17. Die Rolle leistungsbasierter Finanzierung für die akademische Produktivität
18. Veränderungen der akademischen Profession im Managementbereich: Was passiert mit der professionellen Autonomie?

Voraussetzungen für eine Bachelor-Arbeit am Lehrstuhl für Hochschuldidaktik & Hochschulforschung:

➔ Abschlussarbeiten werden nach bestimmten Voraussetzungen und nach der Kapazität der einzelnen Mitarbeiter vergeben.

- Erfolgreiche Teilnahme am Projektseminar des Lehrstuhls:
<http://www.zhb.tu-dortmund.de/zhb/hdhf/de/lehre/lehrveranstaltungen/index.html>
- Parallel zur Bachelor-Arbeit: Teilnahme am Forschungskolloquium des Lehrstuhls:
<http://www.zhb.tu-dortmund.de/zhb/hdhf/de/forschung/forschungskolloquium-hochschulforschung/index.html>